

Neue und geplante Angebote

1. Neue Angebote

Wohnen und Tagesstruktur am Weinberg

Die Wohnungen der Bruderhaus Diakonie wurden zwischenzeitlich bezogen. Zielgruppe sind Menschen mit einer seelischen oder geistigen Behinderung. Die tagesstrukturierenden Angebote für Menschen mit einer seelischen Behinderung haben ebenfalls zwischenzeitlich gestartet. Das Unterstützungszentrum, zu dem darüber hinaus noch eine Ergotherapiepraxis gehört, wurde im Frühjahr 2024 feierlich eröffnet.

Wohnen am Safranberg

Zwei Wohngemeinschaften des DRK für insgesamt 5 Personen mit psychischen Erkrankungen eröffnete im Juni 2024.

Ein Wohnangebot der Habila GmbH für eine Einheit für bis zu 24 Personen mit einer geistigen/mehrfachen Behinderung ist aktuell in der Planungsphase.

Interdisziplinäre Frühförderstelle

Im April 2024 startete die erste Interdisziplinäre Frühförderstelle in Ulm in Trägerschaft der Lebenshilfe. Sie erweitert damit das Angebot der sonderpädagogischen Frühförderstellen, die an den verschiedenen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) angegliedert sind. Die Räumlichkeiten sind im Stauferring 7 zu finden.

Wohnen für Kinder und Jugendliche am Adolph-Kolping-Platz

Mit nochmaliger Verzögerung eröffnete nun zum Schuljahr 2024/25 das neue Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer geistigen und/ oder mehrfachen Behinderung der St. Elisabeth-Stiftung. Es sind dort 9 Wohnplätze inkl. einem Kurzzeitplatz für Minderjährige sowie 4 Plätze für junge Erwachsene nach der Schulentlassung entstanden.

Bärenfamilie Ulm

Seit Januar 2024 gibt es für die Bärenfamilie Ulm eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung für Leistungen der Eingliederungshilfe. Diese ergänzen die Leistungen der Kranken- und Pflegekasse für die besondere Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen mit beatmungs- und intensivpflegerischen Bedarfen.

Schulbegleitung

Im Bereich der Schulbegleitung wurde das Angebot in Ulm durch die beiden Leistungserbringer Montecation und My School Care erweitert. Start war September 2023 bzw. Mai 2024. Damit haben wir mit dem ASB und der Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz nun vier Leistungserbringer in diesem Segment.

Heilpädagog*innen in Kindertageseinrichtungen

Aufgabe aller Kindertageseinrichtungen ist die Erziehung, Bildung und Betreuung aller Kinder. Das bestehende System stößt jedoch an seine Grenzen, wenn es um die Betreuung von Kindern mit erhöhtem Förder- und Assistenzbedarf geht. Sowohl in den städtischen Kitas als auch bei freien Trägern nimmt die Anzahl der Unterstützungsbedarfe zu.

Dieser Herausforderung wollen wir mit dem Einsatz von Heilpädagog*innen begegnen. Weitere Ausführungen dazu finden Sie in der separaten Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss, vgl. GD 172/24 vom 25.09.2024.

2. Geplante Angebote

Wohnen für Erwachsene mit einer psychischen Erkrankung und gleichzeitigen Bedarfen an Eingliederungshilfe und Pflege

Bereits seit einiger Zeit zeichnet sich ein erhöhter Bedarf in der gemeinsamen Planungsregion mit dem Alb-Donau-Kreis ab für Menschen, die Bedarf an zum Teil geschützt geführten Wohnplätzen haben. Diese Personen zeichnet aus, dass sie neben ihrer psychischen Erkrankung gleichzeitige Bedarfe an Eingliederungshilfe und Pflege haben.

Im Sommer 2023 wurde daher eine Arbeitsgruppe gebildet, die diesen Bedarf und die Zielgruppe nun konkreter beschreiben soll. Ob am Ende die Notwendigkeit für ein sog. Fachpflegeheim oder eine besondere Wohnform für Menschen mit höheren Pflegebedarfen gesehen wird, ist derzeit noch offen. Auch hier werden wir über die weiteren Entwicklungen berichten.

Menschen mit einer Autismus-Diagnose

In den vergangenen Jahren häufen sich Bedarfe für Menschen mit einer Autismus-Diagnose und größtenteils damit einhergehenden herausfordernden Verhaltensweisen. Diesem Thema möchte sich die Stadt Ulm gemeinsam mit den Landkreisen Alb-Donau und Biberach in unterschiedlichen Formaten (Fachtage, gemeinsame Fortbildungen, Fallcoachings etc.) stellen. Als konkrete neue Leistungsangebote möchten wir die beiden Angebotslücken in der gemeinsamen Planungsregion mit dem Alb-Donau-Kreis schließen.

Für Kinder planen wir aktuell ein heilpädagogisches Angebot des Autismuszentrums Schwaben. Es ergänzt im vorschulischen Bereich insbesondere die Frühförderstellen unter dem besonderen Aspekt Autismus und setzt dieses im Schulalter fort. Neben dem Trainieren von Fähigkeiten im geschützten Rahmen gehört auch eine Generalisierung dieser erworbenen Fähigkeiten in andere Kontexte zu den wesentlichen Inhalten des Angebots. Ein Coaching und eine enge Zusammenarbeit mit Eltern sowie Kindertageseinrichtung bzw. Schule ist daher unerlässlich.

Für Erwachsene planen wir ein Wohnangebot inkl. eines tagesstrukturierenden Angebots. Im engen Schulterschluss mit den Akteur*innen vor Ort, dem KVJS, dem Medizinisch Pädagogischen Fachdienstes des KVJS und Herrn Vande Kerckhove haben wir einen ersten Konzeptentwurf hierfür erarbeitet. Ein Interessensbekundungsverfahren für Leistungserbringer, die ein solches Angebot gemeinsam mit uns auf den Weg bringen möchten, haben wir Anfang August 2024 gestartet. Über die weiteren Entwicklungen werden wir zu gegebener Zeit berichten.